

Rationelles Dokumentieren in der Arztpraxis – schneller und fehlerfrei mit moderner Spracherkennung

«3-mal schneller bei 99% Fehlerfreiheit» – wie attraktiv klingt dies für Sie? Ein erheblicher Teil des Praxisalltags wird zur Dokumentation von Behandlungsdaten und zur Erstellung von Arztbriefen verwendet. Meist geschieht dies heute noch durch Eintippen. Die Fehlerquote ist dabei nicht gering und deren Korrektur nimmt zusätzliche Zeit in Anspruch. Mit dem neuen Spracherkennungsmodul von WEBMED ist eine raschere Dokumentation zugunsten wertvoller Zeit für den Patienten möglich.



Moderne Spracherkennung. Bildquellen: WEBMED Weber GmbH & CoKG, Nuance Communications Germany GmbH

Der Patient steht im Mittelpunkt der Medizin. Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient findet im persönlichen Gespräch statt und muss schriftlich sowie nachvollziehbar dokumentiert werden. Die digitale Dokumentation stellt gegenüber der handschriftlichen Dokumentation bereits eine wesentliche Verbesserung dar.

Die Anforderung an die Dokumentation ist bereits erheblich und wird auch in Zukunft sicherlich weiter wachsen. Daher muss ein nicht unerheblicher Teil der Zeit für diese aufgewendet werden. Dies bedeutet letztendlich weniger Zeit für die Patienten.

Die **moderne Spracherkennung** stellt hier einen Quantensprung in der Dokumentation der Arztpraxis dar. Behandlungsdaten müssen nicht mehr aufgezeichnet, abgetippt und korrigiert werden, sondern werden lediglich durch Sprechen vom Praxisprogramm erfasst und zugeordnet.

Ordinationsprogramm mit Spracherkennung

WEBMED hat diese Technik für sein Ordinationsprogramm genutzt und implementiert. Ein Zusatzmodul, WEBMED SPEECH, ermöglicht schnelles und unkompliziertes Dokumentieren, Archivieren, sowie automatisches Einord-

nen der Behandlungsdaten in die verschiedenen Karteikartenbereiche wie beispielsweise Anamnese, Diagnose, Beurteilung und Procedere. Die Dokumentation kann damit durchschnittlich dreimal schneller und vor allem bis zu 99 % fehlerfrei erfolgen.

Medizinische Fachbegriffe inkludiert

Ein umfassendes medizinisches Vokabular steht von Beginn an als Basis zur Verfügung. Damit werden gängige Fachausdrücke vom System erkannt und automatisch richtig erfasst. Zusätzlich ist das System **lernfähig**. Es übernimmt spezifische Begriffe des Anwenders und lernt die Spracheigenheiten des Sprechers. Damit wird die Eingabe weiter optimiert.

Flexibles System

Die Daten können direkt in die Karteikarte des Patienten diktiert und von dort in den Arztbrief übernommen werden. Auch ein Diktat direkt in den Arztbrief ist möglich. In diesem Fall werden die entsprechenden Karteikarteneinträge automatisch generiert. Bei nachfolgenden Änderungen im Arztbrief werden die Karteikarteneinträge auf Wunsch ebenfalls vollautomatisch geändert und damit aktuell gehalten.



WEBMED nutzt dazu die weltweit etablierte Spracherkennungs-Software Dragon Medical Practice Edition¹. Diese kann auf über 150.000 zufriedene Anwender in der Dokumentation von medizinischen Informationen verweisen.

Mit Erfahrung

WEBMED wollte es genau wissen und hat die Spracherkennung sogar im Klinischen Umfeld getestet:

„Ich war sehr zufrieden. Im Praxistest hat sich gezeigt, dass die Software sehr rasch lernt und dadurch ein schnelles Handling der Software möglich ist. Die Arbeitserleichterung im Klinikalltag war deutlich zu spüren, da gleich alles optimal ins System übernommen wurde.“ So Dr. Michael Moosbrugger, Facharzt für Gerontopsychiatrie im LKH Rankweil.

Weitere Informationen zu WEBMED SPEECH erhalten Sie unter webmed.at oder im persönlichen Kontakt bei WEBMED, Weber GmbH & CoKG.

Ihr Ansprechpartner:

Ing. Norbert Weber
WEBMED, Weber GmbH & Co KG
A-6830 Rankweil, Lehenweg 6
T +43 (0)5522-39737
F +43 (0)5522-39737-4
info@webmed.at · www.webmed.at

¹ Ein Produkt der Nuance Communications Germany GmbH, weitere Informationen entnehmen Sie bitte unter www.nuance.de